



והגית בו  
יומם  
ולילה | HOCHSCHULE FÜR  
JÜDISCHE STUDIEN  
HEIDELBERG

## **JÜDISCHE KANTOR\*INNEN: HISTORISCHE PROFESSIONALISIERUNG – WEIBLICHE GEGENWART**

Eine Vortragsreihe des Ignatz-Bubis-Stiftungslehrstuhls für Geschichte, Religion und Kultur des europäischen Judentums der HfJS, initiiert von Dr. Diana Matut, Lehrstuhlvertretung im WiSe 21/22

**Die Vorträge werden via Zoom übertragen.**

**Link:** <https://us06web.zoom.us/j/84274492791?pwd=NmRGNU9nZTRtWDJobTNTRThxelJuZz09>

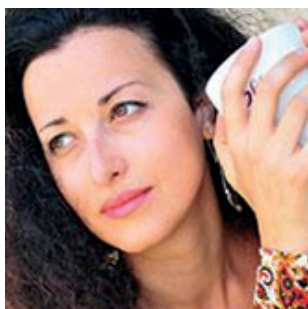
**Meeting-ID:** 842 7449 2791 / **Passcode:** 398 564



**Donnerstag, 27. Januar 2022, 19.00 Uhr:**

**JALDA REBLING**

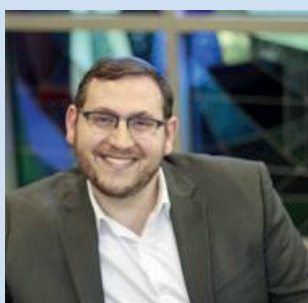
Seit über 35 Jahren ist Jalda Rebling eine welterfahrene und international renommierte Spezialistin für Jüdische Musik vom frühen Mittelalter bis in die Moderne. Chasan Jalda Rebling lehrt in der Tradition der Maggidim, jüdischer Wander-Lehrer, die mit Liedern, Legenden und Geschichten jüdisches Wissen in die Welt tragen.



**Donnerstag, 3. Februar 2022, 19.00 Uhr:**

**SVETA KUNDISH**

Sveta Kundish, 1982 in der Ukraine geboren, studierte in Tel Aviv Gesang und Klavier an der Ironi Arts High School. Sie absolvierte ihre Ausbildung zur Kantorin am Abraham Geiger Kolleg in Berlin und ist seit März 2017 als Kantorin in der jüdischen Gemeinde Braunschweig angestellt, als erste Frau der jüdischen Gemeinden Niedersachsens.



**Donnerstag, 10. Februar 2022, 20.00 Uhr:**

**Matt Austerklein: *Music Rising: The Story of the Early Modern Cantor (1500-1750)*:**

The Early Modern period saw the rise of many hallmark traits of the Ashkenazi cantorate - Western musical knowledge, professionalism, and the growth of choral assistants called meshorerim. Based on recent research at Oxford University, this session will cover the musical practices and ideas of these pioneer cantors, and explore the religious meaning of Jewish musical art — then and now.



**Donnerstag, 17. Februar 2022, 19.00 Uhr:**

**AVIV WEINBERG**

Aviv Weinberg wurde in Israel geboren und lebt in Berlin. Als Kantorin ist sie europaweit tätig, vorwiegend aber in der Jüdischen Gemeinde Celle, in der Reformgemeinde Beth Haskalah in Berlin sowie in der liberalen Gemeinde in Esch-Sur-Alzette. Sie ist Alumna des Ernst Ludwig Ehrlich Studienwerks und schloss ihr Studium am Kantorenseminar des Abraham Geiger Kollegs sowie ihr Masterstudium an der School of Jewish Theology in Potsdam ab.